

Mißstände in den zugelassenen Parteien

Hinweis: Bei den heutigen Parteien ist man nur **zahlendes Mitglied** und man kann als einfaches Mitglied auch nicht die Bücher der Partei prüfen auf:

- Geldeinnahmen
- Geldausgaben
- vorhandenen Verträge
- Kosten der Verträge
- wer hat einen Prozeß eingeleitet
- was hat der Prozeß gekostet

Untersucht man die heutigen Parteien, **CDU, SPD, Grüne, FDP, NPD, Frei Wähler, usw.**, so haben diese Parteien immer das selbe Finanzsystem.

Die kleinen Mitglieder zahlen ihren Mitgliedsbeitrag auf ein **Konto** und nur wenige Parteimitglieder bestimmen, was mit dem Geld gemacht wird. Eine vernünftige Kontrolle über die kleinen Parteimitglieder findet nicht statt.

Dieses **Finanzsystem der Parteien** ist die Voraussetzung für **Geldverschwendung, Mißwirtschaft und Korruption**.

Beispiel: Die CDU hat ca. 400.000 Mitglieder und wenn jedes Mitglied 50 €/Jahr bezahlt, dann sind das **20 Millionen €/Jahr**. Da die CDU politisch erfolgreich ist, bekommt diese Partei auch noch Geld von Staat und zwar nach dem Parteiengesetz **PartG § 18 Grundsätze und Umfang der staatlichen Finanzierung Abs. (5) Satz 1** (relative Obergrenze)

Nach dem PartG bekommt dann die CDU nochmals **20 Millionen €** von Staat hinzu.

Frage: „Wo bleibt die CDU mit 40 Millionen €?“

Beispiel: Die NPD will bis zu **150 €/Jahr** von einem Mitglied haben. Ermäßigter Beitrag für Sozialfälle **50 €/Jahr**.

Das ist ja nur für die Verwaltung einer einzelnen Adresse-Vorname, Name, Straße, Hausnummer, Ort, E-Mailadresse-**50 €/Jahr!!**

Mit einer Schreibmaschine kann man fast 20 Kontaktadressen auf eine DIN A4 Seite schreiben. Das wären dann pro Seite **20 Mitglieder * 50 €/(Jahr * Mitglied) = 1000 €/Jahr** Verwaltungskosten!

Bei der Landtagswahl NRW benötigt eine Kleinpartei **1000 Unterstützungsunterschriften** über die Mitglieder und/oder normale Bürger.

Bei 1000 Parteimitglieder wären das dann alleine in NRW **1000 Mitglieder * 50 €/(Mitglied * Jahr) = 50.000 €/Jahr** an Geldeinnahmen über die Parteimitglieder.

80 gelistete Parteien in Deutschland

Davon stehen am Ende **40 Parteien** auf dem Wahlzettel. Die anderen 40 politischen Organisationen werden als Partei gar nicht vom Bundeswahlausschuß und/oder den Landeswahlausschüssen als Partei anerkannt.

Verflechtung der Parteien mit der Industrie

Die Autoindustrie ist einer der mächtigste Bereich in der Wirtschaft und übt Druck auf die Regierung (Parteien) aus.

Ergebnis ist die Subventionierung der E-Autos und die Zulassung der schweren Hybrid-Autos, was von der reinen Physik Schwachsinn ist.

Die gesamten Kosten für diese Politik muß der Bürger aufbringen, der vielleicht nicht einmal ein Auto fährt.

Das sind dann die Steuern und Abgaben, die auf Lebensmittel aufgeschlagen werden.